

Pohl, Christian

Von: Sandra Malguth [info@landschildkroeten-auffangstation-kitzingen.de]

Gesendet: Montag, 1. Oktober 2012 12:23

An: Pohl, Christian

Betreff: Information Tieranzahl und Gehege



Sehr geehrte Damen und Herren,

anlässlich des Gespräches am 13.09.2012 mit Herrn Bauamtsleiter H. Graumann und Herrn Pohl erhalten Sie die gewünschten Informationen:

2011 und 2012 wurden in 7 Gehegen mit einer momentanen Gehege-Fläche von ca. 185 m2 die Anzahl von 60 Fund- und Abgabetierte aufgenommen. Bezüglich der Pensionstierhaltung wurden 2011 die Anzahl von 29 Tiere (+8 Gäste in der Winterstarre) und 2012 die Anzahl von 39 Tiere (Winterstarre steht noch bevor) betreut. Diese hohe Anzahl von Tieren und deren Unterbringung ist gleichzeitig nicht möglich und verteilte sich natürlich auch auf die Quarantänestation, die zu Schul/Ferienbeginn an ihre größtmögliche Aufnahmekapazität von 20 Einzelterrarien stößt.

Der Gesetzgeber rechnet für jedes Tier im Außenbereich einen Platzbedarf von 2qm mit Schutzhaus und Wärmequelle. Dies ist in unseren Augen auf keinen Fall artgerecht !!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

Unsere Einzelgehege haben eine Fläche von ca. 8qm mit Schutzhaus und Wärmequelle. Die vergesellschafteten Tiere leben natürlich in größeren Gehegen mit mehreren Tieren zusammen.

Bei einem Neubau werden die Gehege so gestaltet und geplant, dass überwiegend eine Autarke Ernährung der Tiere erfolgen soll.

Die Einzel-Gehege-Größen werden identisch bleiben (ausreichend) doch wird die Anzahl erheblich steigen. Weiterhin kommt natürlich der enorme Platzbedarf für Wasserschildkröten (Teich) hinzu. Da viele dieser Tiere keine Winterstarre tätigen, wird der Quarantänebereich ebenfalls erheblich vergrößert

Letztendlich rechnen wir damit, dass durch den Neubau der Schildkröten-Anlage durchaus die Möglichkeit besteht, die doppelte oder sogar dreifache bisherige Menge an Tiere aufzunehmen und dauerhaft zu betreuen.

Mit freundlichen Grüßen

Sandra und Jürgen Malguth